



# Kostenloses Kennenlernen

Nach Seminaren in und um Wien nimmt der Fuhrparkverband nun auch die Bundesländer in Angriff, erste Station ist Salzburg, Thema ist die Car Policy.

Das der Großteil der Mitglieder des Fuhrparkverbandes Austria aus Ostösterreich kommt, ist natürlich dem wirtschaftlichen Einzugsgebiet geschuldet. Um die Attraktivität für weiter im Westen angesiedelte Fuhrparks zu erhöhen, lädt der Verband gemeinsam mit FLOTTE & Wirtschaft nun zu einem Kennenlernen nach Salzburg. In der Stieglbrauerei steht aber auch ein besonders wichtiges Thema ganz groß auf der Agenda, die Car Policy. Die drei Vortragenden, Marcella Kral (ÖAMTC), Steffen Peschel (Siemens) und Wolfgang Schrempp (Coca-Cola HBC Austria) – im Bild oben rechts von Obmann Henning Heise – sind selbst Mitglieder im Verband und auch im Vorstand tätig und berichten dabei direkt aus der Praxis. Selbstverständlich steht das Trio während und nach dem Vortrag ebenfalls für Fragen zur Verfügung.

## Spannender Erfahrungsaustausch

Egal ob Sie bereits Mitglied sind oder sich als Fuhrparkverantwortliche(r) für das Thema „Car Policy“ interessieren, Sie sind herzlich und kostenlos eingeladen, das Seminar am 18.09. zu besuchen, Details finden Sie untenstehend. Aber auch, wenn Sie zu diesem Termin vielleicht keine Zeit haben, beantwortet Ihnen der Fuhrparkverband Austria via Mail an [office@fuhrparkverband.at](mailto:office@fuhrparkverband.at) Fragen zu allen fuhrparkrelevanten Themen, mehr Infos gibt's auch auf [www.fuhrparkverband.at](http://www.fuhrparkverband.at). Der Verband hat sich zum Ziel gesetzt, eine Informationsplattform zu bilden, auf der sich Fuhrparkverantwortliche auch untereinander austauschen können. •

### Seminar: Car Policy

18. September 2018, 15:00 bis 17:00 Uhr

Marcella Kral (ÖAMTC), Steffen Peschel (Siemens),  
Wolfgang Schrempp (Coca-Cola HBC Austria).

Ort: Stieglbrauerei Salzburg GmbH, Kandlerstraße 1, 5017 Salzburg

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte rasch mit dem Aktionscode „Flotte“ auf [www.fuhrparkverband.at](http://www.fuhrparkverband.at) im Bereich „Veranstaltungen“ anmelden!**

## Katrin Uredat

Indirekter Einkauf & Fuhrparkmanagement  
Vaillant Group Austria GmbH



### Wie lang sind Sie bereits als Fuhrparkleiterin tätig?

Ich habe im Jänner 2016 bei der Vaillant Group Austria GmbH als Indirekte Einkäuferin begonnen und mit Sommer 2016 wurde der Bereich Fuhrpark in den Indirekten Einkauf eingegliedert.

### Wie viele Fahrzeuge verwalten Sie?

Unser Fuhrpark umfasst circa 270 Fahrzeuge, davon 200 Kundendiensttechniker-Fahrzeuge, die in ganz Österreich im Einsatz sind, und circa 70 Dienstwagen für unsere Mitarbeiter.

### Wie wurden die Fahrzeuge finanziert?

Alle Fahrzeuge werden bei uns über ein Full Service Finanzierungsleasing mit garantierten Restwerten finanziert. Bei unserer Fuhrparkgröße können wir so die Vorteile des Leasinggebers in den Bereichen Administration, Tankkarten und Werkstättennetzwerk perfekt nutzen. Außerdem tauschen wir die Fahrzeuge regelmäßig, sodass die Fahrer von den neuen Entwicklungen im Bereich der Fahrzeugsicherheit profitieren können.

### Seit wann sind Sie Mitglied des Fuhrparkverbandes?

Wir haben auf der Fleet Convention 2017 von der geplanten Gründung erfahren und sind dem Fuhrparkverband im August letzten Jahres beigetreten. Wir empfinden die Gründung als sehr sinnvoll, da es nun endlich eine Plattform gibt, an die man sich mit allen Fragen rund um den Fuhrpark wenden kann.

### Welche Vorteile haben Sie dadurch im Arbeitsalltag?

Wir können auf Fachwissen unterschiedlicher Bereiche zurückgreifen und an unsere Fahrer weitergeben. Das Thema Fuhrpark berührt ja sehr viele Bereiche im Unternehmen. Bei den Seminaren vergleichen wir die vorgetragenen Inhalte mit unseren Prozessen und Ideen und prüfen so, ob wir uns auf dem richtigen Weg befinden.

### Haben Sie eine Empfehlung für Fuhrparkleiter-Kollegen?

Es gibt immer wieder kostenlose Veranstaltungen zum Hineinschnuppern. Ich kann die Mitgliedschaft nur empfehlen. Wir nehmen bei jedem Seminar den ein oder anderen Punkt mit, den wir in der Praxis umsetzen können. Außerdem schätzen wir den Austausch mit den Vortragenden sowie den anderen Fuhrparkleitern. Unser Fuhrpark-Netzwerk wächst mit jedem Seminar!